



FIBAA

Modulbeschreibung

Modul-Nr./ Code	10
Modulbezeichnung	Team- und Konfliktmanagement
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Team- und Konfliktmanagement
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte der Teamarbeit• Wissenschaftliche Konzepte der Teambildung und Teamentwicklung unter besonderer Betrachtung von Projektteams• Förderung von Teams zu Hochleistungsteams• Motivation in Teams• Laterales Management von Projektteams• Konfliktregulierung in Projektteams
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die aktuelle Forschungslage zu Teamarbeit und sind in der Lage, für die Projektarbeit relevante Fragestellungen kritisch zu bearbeiten und verschiedene Konzepte voneinander abzugrenzen.• Sie wissen, wie Projektteams motiviert werden können.• Sie haben sich im Rahmen ihrer Hausarbeit wissenschaftlich mit besonderen Aspekten der Teamarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Projektarbeit auseinandergesetzt und dabei gelernt, diese Arbeit unter wissenschaftlichen Kriterien zu schreiben.• Sie haben einen kritischen Vortrag zu einem wissenschaftlichen Konzept aus dem Rahmen der Teamarbeit vorbereitet, gestaltet und verteidigt. Dieser wurde neben den inhaltlichen insbesondere auch unter wissenschaftlichen Qualitätskriterien (Quellenauswahl, kritischer Diskurs etc.) diskutiert.• Sie lernen, was ein Team zu einem Team macht und können in der betrieblichen Praxis genutzte Konzepte und Modelle der Teambildung und -entwicklung, insbesondere für Projektteams, anwenden.• Die Studierenden sind in der Lage, die Gestaltungsmöglichkeiten bei der Zusammensetzung von Teams zu nennen, sie können die Bedeutung und Wechselwirkungen von Führungs- und Teamleistung sowie erfolgskritische Rahmenbedingungen nennen, diese kritisch reflektieren und in der Praxis verwenden.• Sie kennen konkrete Ansatzpunkte und Werkzeuge zur Unterstützung von Teamspirit und -leistung und haben sich mit diesen kritisch auseinandergesetzt.• Sie beherrschen professionelle Kommunikation und Feedback als Fundament und Motor von Projektteamleistung und zur Konfliktbewältigung.



FIBAA

	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren und haben konkrete Verhaltensmöglichkeiten in konfliktreichen Situationen herausgearbeitet und ausprobiert.• Die Studierenden sind in der Lage, Konfliktlinien in der Projektteamarbeit zu identifizieren und diese einer Lösung zuzuführen.• Sie können die Besonderheiten der Teamarbeit in Projekten sowie Chancen projekthaften Arbeitens zur Verbesserung der Teamperformance erkennen• Die Studierenden haben sich mit ihrer eigenen Rolle in Projektteams kritisch auseinandergesetzt und im Rahmen von Übungen das eigene Verhalten kritisch reflektiert.
Studiensemester (ggf. Trimester)	2
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	125 Stunden Gesamtworkload: 32 Stunden Präsenzstudium, 93 Stunden Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Besondere Anknüpfungspunkte bestehen zwischen diesem Modul und den folgenden Modulen: <ul style="list-style-type: none">• Modul 11 „Intercultural Project Management“• Modul 12 „Führen in Projekten“
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Voraussetzung in Form anderer Module des Studiengangs.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Dr. Martina Nieswandt
Name der Lehrenden der Lehrveranstaltungen	Dr. Martina Nieswandt Dr. Roland Geschwill
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit



FIBAA

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vortrag, Praxisberichte, Arbeitsblätter, Checklisten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Kurzpräsentationen. Zwischen den beiden Teilen erarbeiten die Studierenden ausgehend von einem vorgegebenen wissenschaftlichen Artikel eine Präsentation. Diese wird im zweiten Teil vorgetragen und kritisch diskutiert und Hinweise zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem Thema gegeben sowie über den Transfer in den Projektalltag gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Auszug: André, R.; Brandt, A.; Dumschat, A.; Glatzel, Ch.: Zerreißproben in Management Teams – Wie Vernetzung gelingen kann, Zeitschrift für Organisationsentwicklung (1/2016) Belbin, R.M.: Management Teams – Why they succeed or fail, 2 nd edition, Elsevier Butterworth Heinemann, Oxford, 2004 Hackmann, J.R.: Collaborative Intelligence – using teams to solve hard problems, Berett-Koehler Publishers Inc., San Francisco, 2011 Eberhardt, D: Together is better? – Die Magie der Teamarbeit entschlüsseln, Berlin/Heidelberg, Springer, 2013 Edmondson. A.C.: Flexibel zum Ziel, Harvard Business Manager (06/2012) Franken, S.: Verhaltensorientierte Führung – Handeln, Lernen und Diversity in Unternehmen, Wiesbaden, Gabler-Springer Fachmedien, 3. Aufl., 2010 Geschwill, R.; Nieswandt, M.: Laterales Management – Das Erfolgsprinzip für Unternehmen im digitalen Zeitalter, Springer-Gabler, Heidelberg, 2016 Hartun, J.; Fröhlich-Gildhoff, K. (Hrsg.); Balz, H-J.; Spieß, E.: Kooperation in sozialen Organisationen – Grundlagen und Instrumente der Teamarbeit, Reihe: Module angewandter Psychologie, Kohlhammer, Stuttgart, 2009 Haug, Ch.; Haug, C: Erfolgreich im Team – Praxisnahe Anregungen für effizientes Teamcoaching und Projektarbeit, München, Verlag C. H. Beck, 4. Aufl., 2009



FIBAA

- Heckner; Keller: Teamtrainings erfolgreich leiten: Fahrplan für ein dreitägiges Seminar zur Teamentwicklung und Teamführung, Managerseminare Verlag, 2011
- Heyse; Erpenbeck: Kompetenzmanagement in der Praxis, Band 4, Kompetenzorientierte Teamentwicklung, Verlag Waxmann, 2010
- Herrmann, D.; Meier, Ch.: Teamarbeit auf Distanz – Neue Herausforderungen für die Team- und Organisationsentwicklung durch den Einsatz von Telekooperationstechnologien, Zeitschrift für Organisationsentwicklung (2/2001)
- Katzenbach, J.R; Smith, D.K.: The Discipline of Team, Harvard Business Review (3/4 1993)
- Keller: Der kontinuierliche Verbesserungsprozess – KVP, WEKA-Verlag, 2004
- Königswieser, R.; Wimmer, R; Simon, F.B.: Back To The Roots? – Die neue Aktualität der (>>systemischen<<) Gruppendynamik, Zeitschrift für Organisationsentwicklung (1/2013)
- Krjci, G.P.: Team als Entwicklungsmotor der Unternehmenskultur – In Teams Veränderungen gestalten, Zeitschrift für Organisationsentwicklung (3/2010)
- Kühl, St.; Schnell, Th.: Führen ohne Hierarchie – Macht, Vertrauen und Verständigung im Prozess Lateralen Führens, Zeitschrift für Organisationsentwicklung (2/2009)
- Maier, M.: Gruppenarbeit als Arbeitsgestaltungsmaßnahme zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und der Arbeitsmotivation, Cuvillier Verlag, Göttingen, 2009
- Mantel, M.W.; Lichty, R.: Managing the unmanageable – rules, tools, and insights for managing software people and teams, Addison-WesleyUpper Saddle River, NJ, 2013
- Riemann, F.: Grundformen der Angst, Verlag Reinhardt, 2000
- Schulz von Thun et al.: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, rororo, 2000
- Schumacher; Geschwill: Employer Branding, Gabler-Verlag, 2009
- Trippel, C.: Selbstwirksamkeit von selbststeuernden Teams und ihren unmittelbaren Vorgesetzten: Zusammenhänge mit Konflikten, Zusammenarbeit, Führung und Leistung (Promotionsarbeit zur Erlangung des akademischen Grades einer Doktorin, Universität Mannheim), 2012



FIBAA

	<p>Von Rosenstiel, L.; Nerdinger, F.W.: Grundlagen der Organisationspsychologie – Basiswissen und Anwendungshinweise, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 2011</p> <p>Wahren: Gruppen- und Teamarbeit, De Gruyter-Verlag, 1994</p> <p>Wellhöfer, P.R.: Gruppendynamik und soziales Lernen, 4. Aufl., UVK UTB, Konstanz, 2012</p> <p>West, M.A.: Effective Teamwork – Practical Lessons from Organizational Research, 3rd edition, BPS Blackwell, Oxford, 2012</p> <p>Westermann, F. (Hrsg.): Entwicklungsquadrat – Theoretische Fundierung und praktische Anwendungen, Verlag Hogrefe, 2007</p>
--	---